

Rüstungswahnsinn beenden - sozial-ökologische Transformation in die Wege leiten

In den kommenden Tagen plant eine breite Mehrheit des deutschen Bundestages ein Sondervermögen von 100 Mrd. Euro im Grundgesetz zu verankern und eine Erhöhung des Rüstungshaushaltes um mindestens 2 % des BIP zu verabschieden.

Die neuen Aufrüstungsvorhaben dienen keinesfalls unserer Sicherheit, sondern erhöhen die internationalen Spannungen und behindern diplomatische Lösungen. Das Drohen mit militärischer Überlegenheit beschleunigt das Wettrüsten und letztlich besteht die Gefahr, dass neu angeschaffte Hightechwaffen zum Einsatz kommen.

Immer wieder wird behauptet, die Bundeswehr sei chronisch unterfinanziert. **Das stimmt nicht. In den Jahren 2015 bis 2022 stiegen die bundesdeutschen Militärausgaben von 32,4 auf 50,3 Milliarden Euro an.** Profitiert haben von dieser Entwicklung die Rüstungskonzerne, deren Aktienkurse in den letzten Jahren deutlich anstiegen und sich seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges sogar um ein Vielfaches erhöhten.

Es gilt diesen Rüstungswahnsinn zu beenden und die sozial-ökologische Transformation in die Wege zu leiten. Frieden funktioniert nämlich nur in diesem Sinne.

Um zu verdeutlichen, was man **ALLES** mit den 100 Milliarden Euro machen kann, verweisen wir auf die Vorschläge der Organisation „Ohne Rüstung Leben“ :

- 5.000 - 10.000 Windräder bauen,
- 130.000 Pflegekräfte vier Jahre lang beschäftigen,
- 20 Milliarden mehr in den zivilen Katastrophenschutz investieren,
- 900.000 Sozialwohnungen bauen **und**
- 4 Jahre Jahre lang das 90-fache für den zivilen Friedensdienst bereitstellen.

**Wir rufen daher dazu auf, unterstützt die Friedensbewegung!
Mehr Informationen hierzu auf:**

www.kasseler-friedensforum.de

V.i.S.d.P.: Kasseler Friedensforum, Germaniastr.14, 34119 Kassel

